

6	Vorwort
8	Streifzug durch Leben und Werk
11	Jugendzeit, Ausbildung, erste Berufsjahre
12	Herkunft und Familie
14	Lehre als Architekt in Bern
20	Weiterbildung in Stuttgart
23	Erste Berufsjahre in Interlaken
25	Büros und Facetten Davinets
26	Architekturbüros: Mitarbeiter, Bauaufgaben, Bauherren
39	Die Facetten des Architekten
51	Tourismusbauten
53	Hotel- und Tourismusgeschichte der Schweiz im Überblick
57	Typologie der Schweizer Hotelarchitektur
61	Grundriss und Raumprogramm der Hotelbauten Davinets
77	Zur Fassadengestaltung im Hotelbau
80	«Les styles les plus bizarres»
93	Kursäle und Basare
105	Wohnbauten und übrige Bauten
107	Villen
121	Mehrfamilienhäuser in Bern und Umgebung
129	Die Fabrik Mattenhof von Herrn Perrenoud (1870)
131	Das Café-Restaurant du Pont (1884) und die Maison d'habitation de Gaggione (1885)
134	Das Sanatorium Viktoria (1904–1906)
138	Der Wiederaufbau des Kollegiums Maria Hilf (1910)
141	Exkurs: Zur stilistischen und bautypologischen Entwicklung im Werk Davinets
151	Der Stadtplaner
152	Das Kirchenfeldquartier in Bern
164	Stadterweiterungen in der Westschweiz
169	Der Inspektor am Kunstmuseum Bern
170	Ernennung und Amtsantritt
173	Zur Geschichte des Kunstmuseums
174	Zu den Sammlungen
176	Davinets Amtszeit: Geprägt durch Einsatz und Auszeichnung
181	Eine Berner Persönlichkeit
183	Die zeitgenössische Rezeption des Architekten Davinet
186	Davinets Stellung in der und zur Gesellschaft
190	Die Memoiren des Architekten Davinet
193	Anhang
194	Bauten und Projekte Davinets
196	Werkkatalog
227	Glossar
229	Anmerkungen
238	Quellen und Literatur
241	Bildnachweis
244	Personenregister
246	Ortsregister
248	Autorin und Dank